

:: Institut für Produktives Scheitern :: Das Erkennen von 'Körpern als Mangel' verlernen :: Scheitern wollen wir nicht als Urteil verstanden wissen :: Scheitern sehen wir als produktives Moment :: Scheitern entpersonifizieren! :: Scheitern als der Schmerz, der beim Reinpresse oder Durchdrücken in/durch Förmchen entsteht. Scheitern als die Chance eines Tages sich diese Förmchen selbst auswählen zu können/dürfen. :: Und überhaupt, wenn ich an euch scheitere, was sagt das dann über euch aus? :: Ich bevorzuge jenes Scheitern, welches mich stärker macht. Das andere Scheitern schmerzt lediglich. Ebenso bevorzuge ich es, zu mehreren zu scheitern. Alleine scheitern tut noch mehr weh :: Der Anreiz, neu anzusetzen, wiederherzustellen und wiederholen zu wollen, und damit letztlich alles ganz anders zu machen. :: Mit Freude -> Scheitern am System! :: Was wäre, wenn niemand mehr Angst vorm Scheitern hätte? :: wer/was definiert was/wann/wo/warum/wie ein Scheitern ist? Scheiter ich oder scheitern Strukturen//Normen//Grenzen//Blicke an mir? Scheiter ich, oder scheitern Sie? :: Was macht Scheitern aushaltbar? :: **Steff Bentrup**. Betrachtet sich leidenschaftlich gerne beim eigenen Scheitern an verkruusteten Denkwegen und beim Zerbröseln von ebendiesen. Ist am liebsten mit kreativ&theore-&poli-&praktischen (Mehrpersonen-)Projekten beschäftigt :: Am Körper Biologie erkennen wollen -> natürlich scheitern! :: Scheitern von Körpern an Ab- oder Anwesenheiten, (zu) groß oder klein, krankhaft oder gesund, normal oder gefährlich, ... :: Warum sind manche Scheitern sprechbar und andere nicht. Warum werden manche Scheitern ausgesprochen und andere nicht? :: Mein Körper als Mehrwert - mein Körper als Träger meiner (Körper-)Vorstellungen - mein Körper als verkörperter Blick auf meine Identität - was siehst du? :: Offensichtlich handelt es sich hierbei um ... :: Körpermerkmale als Differenzierungsmerkmale werden immer wieder als Träger für Diskriminierung und Ausschlussmechanismen herangezogen. :: Scheitern ist meine Fähigkeit (und nicht selten die einzig bleibende Möglichkeit), normierenden Einschränkungen manchmal ein Schnippchen zu schlagen. :: Scheitern, um einer allgegenwärtigen Verwertungslogik etwas entgegenzusetzen. :: **Joke Janna Janssen**. Trans_perverser Theorie_Praktiker. Häkelt gern an Knotenpunkten. :: Die Gewaltförmigkeit von „normal / optimal / durchschnittlich / ideal / richtig / eindeutig“ erfahren :: In dieser (westlichen, deutschen, auf vielfache Weise normierten) Gesellschaft gibt es unzählige (und für unbeteiligt geradeaus blickende Augen meist unsichtbare) Orte, an denen für einige ein Scheitern am System nahezu unausweichlich ist und zum lebensbedrohlichen Alltag wird. :: Manchmal wünsche ich mir einen anderen, passenden Körper - und dann frage ich mich - was bedeutet passend? :: keine Ausnahmen --> keine Regeln, die bestätigt werden :: **melani klarić**. hauptbeschäftigung: orientieren - während sie so von eins ins andere stolpert (stolpern ist die cousine von scheitern) und vor sich hin träumt (träumen ist, was die angst vorm scheitern nimmt und auch das Pflaster, damit es weiter geht). :: Fotografien, die altbekannte Seh- und Lesegewohnheiten bedienen. Biografien, die schon (zu) oft gehörte Geschichten erzählen. :: Scheitern und Scheitern lassen... Für wessen Scheitern bin ich verantwortlich? Bin ich mir dieser Verantwortung immer bewusst? :: Aus vielen meinen Scheitern ist Fantastisches geworden, andere haben Narben hinterlassen :: Wenn das System am Körper scheitert, haben Kategorien skalpellscharfe Grenzen :: **www.scheitern.org** ::